

nt / Areal

Gleiszeichen 7: Installation von Thomas J. Hauck (Basel/Kemptthal)

Medieninfo

«Einspannen-verspannen»

Vernissage: So 3.12.00, 18.00 Uhr

Erlenstrasse 21/23 (Openair), 4058 Basel. Zugang via Kreuzung Erlenstrasse/Mattenstrasse, Tram 1/Bus 33: Hst. Musical Theater. Ins Areal zu Fuss oder mit dem Velo. Kein direkter Zugang mit dem Auto. Das Betreten des Areal erfolgt auf eigenes Risiko.

Kontakt:

Thomas Hauck: 0041 76 346 23 42

PROJEKT

Auf der ganzen Länge eines Gleisstranges wird eine Verspannung installiert. Kilometer von roten Fäden spannen sich über die Gleisanlage. Ein langes am Horizont nicht enden wollendes Spinnwebennetz erstreckt sich von A nach B. Von A scheint das Spinnwebennetz, das versponnene Gleis in die Unendlichkeit zu gehen. Die Gleisanlage liegt im Spinnwebenschlaf. Vergessen – versponnen – eingespannt.

CURRICULUM VITAE

1958 geboren.

Ausbildung an der Fachhochschule für Gestaltung, Mannheim; Schauspielschule Haller, Heidelberg; Akademie des Tanzes, Mannheim; Unterricht u.a. bei Phillip Gaulier (Buffon) Paris; Rick Kamp (Comedy), London; Alpha Pouget (modern dance) Avignon

Zahlreiche Inszenierungen am Stadttheater Giessen, Landesbühne Wilhelmshaven, Theater de Nesle, Paris, Theater Speyer, Junges Theater Göttingen, Kammerspiele Winterthur.

Seit 1998 künstlerischer Leiter der Kammerspiele Winterthur

Zusammenarbeit mit: (Auswahl)

Sylvia Zytynska, Schlagwerk, Basel
Steffen Moddrow, Schlagwerk, Autor, Kassel
Bob Rutman, Musiker, bildender Künstler, Berlin
Marcus Weiss, Musiker, Basel
Hans-Joachim Hespos, Komponist, Bremen
Martin Cleis, bildender Künstler, Ariesheim
Nadine Bagnoud, Tänzerin, Zürich
Sabina Kaeser, Schauspielerin, bildende Künstlerin, Zürich
Alex Buess, Komponist, Basel
Ekkehart Baumgartner, Schriftsteller, München
Birgit Kempker, Schriftstellerin, Basel
Rolf Hammes, Tänzer, Bremen
Kjersti Müller-Sandst0, Tänzerin, Zürich
Andrea Maeder, Tänzerin, Basel

Ausstellungen u.a.:

Galerie Ost/West, Riehen/Basel, Raum 33, Basel, Galerie-Stellwerk, Jever Kunsthalle, Wilhelmshaven Galerie in der Altstadt, Leer Produzentengalerie, Kreteld Galerie Augenladen Mannheim Kulturbüro Kreteld I,

Regie: (Auswahl)

- 1984 <Hamletmaschine> von Heiner Müller
<Die Zofen> von Jean Genet
<Die bitteren Tränen der Petra v: Kant> von R. W.Fassbinder (alle Mannheimer
Hinterhofbühne)
- 1989 <Nach Aschenfeld> von F.K. Waechter (Junges Theater Göttingen)
- 1990 <Der Toasterdrache> von Walter Moers (Theater Speyer)
- 1991 <Ixypsilonzett> von F.K.Waechter (Kinder- und Jugendtheater Kreteld)
- 1992 <das Venus und...> von Bernhard Grosseschware (Rheinisches Musikfestival
Möchengladbach)
- 1992 <Luzi> von F.K.Waechter (LandesbühneWilhelmshaven)
<Seiltanz> von H.J.Hespos (Festival Karlsruhe, Ensemble 13)
- 1993 <35. Mai> von Erich Kaestner (Theater der Jungen Weltl Leipzig)
<Zeitwasser> von H.J Hespos und T.J.Hauck (125 Jahre Wilhelmshaven)
- 1995 <Black Beauty> von H.J.Hespos (Kulturhauptstadt Europa, Luxemburg)
<Mirad, ein Junge aus Bosnien> von Ad de Bont (Stadttheater Giessen)
<Ferdinand, ein Stier> von Gerd Knappe (Musikakademie Basel)
<Glückliche Tage> von Samuel Beckett (Stadttheater Giessen)
- 1997 <Ines de Castro> von Louis de Camoes (Schloss Umburg)
- 1998 <Der Junge im Bus> von Susanne Lohuizen (Stadttheater Giessen)

seit 1998: künstlerischer Leiter der Kammerspiele Winterthur, hier zahlreiche Inszenierungen von Auftragswerken von u.a. Birgit Kempker, Ekkehart Baumgartner, Klaus Wiegerling

2000 <Ratz Fatz> Circus- Programm für den Cicolino Pipistrello mehrere Solo - Tanzproduktionen